

C3 Der Wolf – heute ausgerottet – lebt weiter!

Der Jungsteinzeit-Mensch hatte sicher grossen Respekt vor Wölfen und jagte sie, prägte aber bereits Wolfswelpen für ein Leben im Menschen-„Rudel“. Kleinere und grössere Wolfstierarten wurden so die Vorfahren unserer Haushunde. Mit dem kleinen, spitzhundeartigen Torfhund hatte sich der Mensch einen ersten tierischen Wächter herangezüchtet. Der Hirtenhund schützte von nun an die Viehherden, indem er die mit ihm verwandten Raubtiere, die Wölfe und den Fuchs, vertrieb oder doch Alarm schlug, sollte ein Braunbär zu beutegierig geworden sein. Und in all den verschiedensten Hunderassen lebt noch heute der Wolf domestiziert weiter und kann vielen Menschen wertvolle Dienste erweisen. (Mehr zum Thema „Wolf“ siehe bei Frühmittelalter: Der „Wolf“ im Siedlungsnamen).

Hütehund bei Schafherde: Ein Hütehund überwacht die wandernde Schafherde im Winter 1996, hier im Hinterfeld beobachtet.

Foto: Therese Schenker-von Felten



[zur Übersicht](#)